Artikel vom 12.04.2021

neue Corona Warn App

Bayern setzt ab sofort bei der Corona-Kontaktnachverfolgung auf die Softwareanwendung Luca. Nutzer:innen können sich damit z.B. beim Einkaufen im Geschäft per QR-Code-Scan registrieren – einfach, schnell und komplett digital! Warum Luca?

Die Softwareanwendung hat sich bei der Verhandlungsvergabe des Digitalministeriums durchgesetzt. Luca bietet unter den bestehenden Anbietern die besten Voraussetzungen, um Infektionsketten konsequent zu durchbrechen und die Bürger:innen in Bayern vor einer weiteren Ausbreitung der Pandemie zu schützen.

Was ist der große Vorteil?

Unsere Gesundheitsämter werden effektiv bei der Kontaktnachverfolgung unterstützt und Luca ist direkt angebunden. Das heißt, die Daten können vom Gesundheitsamt unmittelbar und medienbruchfrei weiterverwendet werden. Kontaktpersonen werden dann bei einem bestätigten Infektionsfall direkt und schnell über die App informiert. Ein weiteres Plus: Die Luca-App ist in Deutschland schon weit verbreitet, u.a. die bayerischen Nachbarländer Baden-Württemberg und Hessen setzen auf das System. Pendler:innen können bspw. die App beim Überschreiten der Ländergrenzen also problemlos weiter nutzen.

Wann geht's los?

Ab sofort. Die App kann von den Nutzern schon jetzt aus den App Stores heruntergeladen werden. Für Unternehmen und Organisationen steht die Web-Anwendung bereit. Unsere Gesundheitsämter werden nun so schnell wie möglich mit dem System ausgestattet.

Was kostet die Nutzung?

Für die Bürger:innen sowie für teilnehmende Unternehmen und Organisationen ist Luca kostenlos. Das Digitalministerium hat die Lizenz für den Freistaat erworben.

Wird damit jetzt alles gut?

Nein, allein damit nicht, denn die digitale Kontaktnachverfolgung ist nur ein Puzzleteil der Pandemiebewältigung. Aber sie kann dabei sehr helfen!

Quelle: Judith Gerlach, MdL

Staatsministerin für Digitales

Nach über einem Jahr Corona-Pandemie stellt die Umstellung auf Luca ein enorm wichtiger Schritt dar um digitale Lösungen und Möglichkeiten zu finden auch ohne Lockdown die Virusinfektionen in den Griff zu bekommen. Luca ist sehr effektiv und hilfreich bei der Kontaktnachverfolgung, da trotz Einhaltung der hohen deutschen Datenschutzhürden die Gesundheitsämter schnell bei einer Infektion mit dem Corona-Virus auf die Standorte zugreifen können. Nach einer mehr als missglückten Corona-WarnApp vom Bund zeigt die privat entwickelte Software ein besseres digitales Werkzeug zu sein um mit dem Virus zu leben, sodass die Entscheidung des Freistaates und unserer Digitalministerin Judith Gerlach, MdL, die Luca-Software einzubinden wichtig ist und zur richtigen Zeit kommt.

Niklas Vongries

Digitalbeauftragter